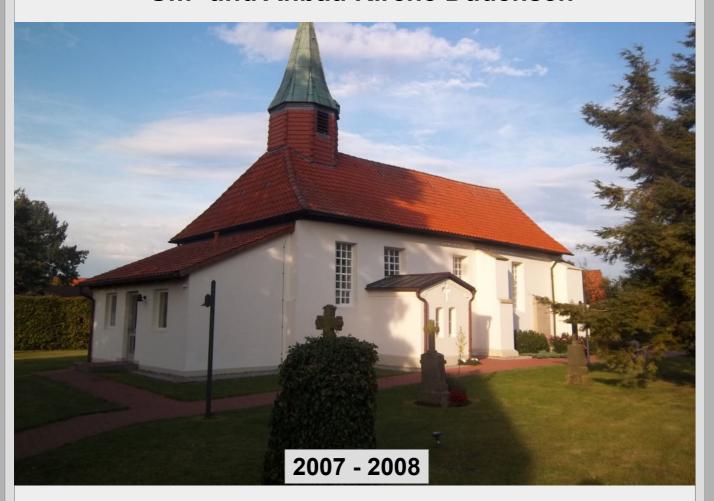
Um- und Anbau Kirche Dudensen



Schon bevor Dudensen in das Dorferneuerungsprogramm aufgenommen wurde, hat sich der Kirchenvorstand Gedanken um die Zukunftsfähigkeit der Dudenser Kirche gemacht.

Die Dudenser St.-Ursula Kirche wurde in den Jahren 2007 und 2008 vollständig restauriert und umgebaut. Das Gewölbe und der Fußboden sind nun wärmegedämmt, eine neue Heizung ist installiert und die Bankreihen durch Stühle ersetzt. Im Westen ergänzt ein Anbau mit Teeküche und Toilette die Kirche.

Die Kirche kann nun, dank der flexiblen Bestuhlung, der Heizung, der Küche und der behindertengerechten Toilette, multifunktional genutzt werden. Veranstaltungen wie "Kirchencafe", "Kirchenkino", Orgelkonzerte, Vorträge, Ausstellungen und Versammlungen werden nun zusätzlich zu den Gottesdiensten in der Kirche angeboten. Die Kinderkirche wird zusammen mit den Nachbargemeinden angeboten.

Auch bekam die Kirche eine neue Beleuchtung.

2 12-flammige Kronleuchter im Kirchsaal und 2 2-flammige Leuchter gleicher Bauweise an beiden Wänden.



Projekt der Kirchengemeinde Dudensen

Um- und Anbau Kirche Dudensen



Die Umnutzung war notwendig, weil Kirche, Pfarr- und Gemeindehaus der Kirchengemeinde wegen zu wenig Mitgliedern und den damit verbundenen geringen Zuweisungen durch die Landeskirche nicht mehr in Gänze betrieben werden konnten. Pfarr- und Gemeindehaus wurden verkauft um mit dem Erlös den Um- und Anbau der Kirche zu finanzieren.

Ein ganz besonderer Schatz in der Dudenser Kirche ist die Orgel. Im Jahre 1754 durch Andreas Zuberbier für die Klosterkirche Mariensee neu erbaut, kauften die Dudenser 1871 diese für 50 Taler. Sie ist die älteste Orgel im Kirchenkreis und hat trotz seiner bewegten Geschichte glücklicherweise ihren Originalzustand annähernd erhalten können. Orgelbauer sagen, sie sei einmalig in Deutschland.

2011

Nachdem sich der Kirchenvorstand von der Renovierungsphase der Kirche in 2008 erholt hatte, hat die Kirchengemeinde 2 Jahre später entschieden, die Orgel grundlegend renovieren zu lassen. Auch die Prospektpfeifen erstrahlen seit 2011 wieder in neuem Glanz. Die Kosten hierfür beliefen sich auf 60.000 Euro.



Dorfentwicklung - Dudensen